

PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Die Prüfung besteht aus drei Teilen mit verschiedenen Aufgaben, die Sie auf Deutsch beantworten müssen. Lesen Sie genau die Anleitung für jede Aufgabe, bevor Sie antworten. Die Aufgaben der Teile 1.1., 1.2. und 2.1. müssen Sie anhand des Textes unten beantworten. Vergessen Sie nicht, für Ihre Antworten den Antwortbogen zu benutzen.

Freizeit: So haben sich die Aktivitäten der Schweizer Jugendlichen verändert

Wilde Partynächte in Klubs sind Vergangenheit. Heute treffen sich Jugendliche in ihrer Freizeit lieber zum Gamingabend oder kochen zusammen.

Für Jugendliche früherer Generationen galt der Besuch in der Disco oft als Highlight. Doch dies ist heute nicht mehr der Fall. Nur 37 Prozent der Schweizer Jugendlichen gaben laut Bundesamt für Statistik an, Discos und Nachtclubs aufzusuchen. Auch Partys haben stark an Attraktion verloren. Viel lieber treffen sich junge Menschen heute einfach so, sei es zu Hause oder auswärts. Die Aktivität «Freundinnen und Freunde treffen» liegt damit mit 97 Prozent an der Spitze der genannten Freizeitaktivitäten. Ihnen folgen «Ausflüge machen» (ebenfalls 97 Prozent) und direkt dahinter schon «Sport und Bewegung» (92 Prozent).

Zu ähnlichen Ergebnissen kommt die JAMES-Studie, die außerdem das Freizeitverhalten nach Jungen und Mädchen unterscheidet. Demnach treffen sich Jungen weit häufiger zum Sport in ihrer Freizeit als Mädchen. Diese kümmern sich lieber um Haustiere und gehen shoppen. Doch auch bei dieser Studie liegen sowohl Partys als auch Discos und Nachtclubs bei beiden Geschlechtern auf den hinteren Plätzen.

Die bedeutendste Ursache für den Wandel der Freizeitaktivitäten sind zweifellos die Medien: Sind Jugendliche alleine, spielen die audiovisuellen Medien und Gaming eine zentrale Rolle. Sie sehen Serien, Filme, Videos oder auch normales Fernsehen und spielen Smartphone-, Video- und Computerspiele. Andere Aktivitäten klingen dagegen erwachsener. So gehen viele Jugendliche spazieren und kochen mit anderen zusammen. Hintergrund sind möglicherweise die sozialen Medien. Dort wird massiv gekocht und gebacken. So entdecken auch viele jüngere Menschen diese Tätigkeiten als Hobby für sich selbst.

Gesundes Leben oder Party

Lange Zeit schienen Jugendliche sich immer mehr mit einem gesunden Leben zu beschäftigen. Der Konsum von Rauschmitteln wie Alkohol und Tabak ging von Jahr zu Jahr zurück. Doch nach und nach scheint sich das zu ändern. Experten beobachten mit Sorge, dass 13-Jährige wieder mehr rauchen und Alkohol trinken. Dazu kommen neue Suchtmittel wie die beliebten E-Zigaretten (Vapes).

Das könnte auch das Freizeitverhalten ändern. Schon immer wollten sich junge Menschen von der Vorgängergeneration differenzieren. Wenn sich die neue Generation also vom fast puritanischen Lebensstil der Generation davor abgrenzt, indem sie mehr raucht oder Alkohol trinkt, kann es sein, dass diese Jugendlichen bald auch mehr feiern wollen. Ob dadurch auch Partys und Klubs ein Comeback feiern, lässt sich aber nicht sagen.

(Gekürzt und verändert aus <<https://www.nau.ch>> und <<https://www.swiss-schools.ch>>)

TEIL 1: LESEVERSTEHEN (3,9 Punkte)

1.1. Leseverstehen (1,5 Punkte). Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Schreiben Sie „richtig“ oder „falsch“ und zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen.

Bewertung: Sie bekommen 0,5 Punkte pro Aufgabe, wenn sowohl Antwort wie Begründung richtig sind. Wenn die zitierte Begründung teilweise nicht richtig bzw. auch zu kurz oder zu lang ist, können bis zu 0,25 Punkte abgezogen werden.

1.1.1. Die beliebteste Freizeitaktivität der Schweizer Jugendlichen ist es, sich zu Hause mit Freunden und Freundinnen zu treffen.

1.1.2. Discos und Nachtclubs sind heute bei den männlichen Jugendlichen genauso unpopulär wie bei den weiblichen.

1.1.3. In Zukunft werden die Jugendlichen bestimmt wieder mehr in Diskos oder Klubs zum Feiern gehen.

1.2. Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck (2,4 Punkte). Wählen Sie drei der vier Fragen unten und antworten Sie anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte.

Bewertung: Sie bekommen pro Aufgabe bis zu 0,5 Punkte für das Leseverstehen (Inhalt) und bis zu 0,3 Punkte für den schriftlichen Ausdruck. Wenn Sie alle vier Fragen beantworten, werden nur die ersten drei bewertet.

- 1.2.1. Welcher besonders relevante Grund wird für die Änderungen bei den Freizeitpräferenzen der Jugendlichen erwähnt?
- 1.2.2. Welche Freizeitaktivitäten der Schweizer Jugendlichen sind eher untypisch für ihr Alter?
- 1.2.3. Wie können die sozialen Medien das Freizeitverhalten der Jugendlichen beeinflussen?
- 1.2.4. Welche Veränderungen erkennen die Experten bei der Einstellung der Jugendlichen in Bezug auf einen gesunden Lebenswandel?

TEIL 2: SPRACHVERWENDUNG (WORTSCHATZ UND GRAMMATIK) (2,1 Punkte)

2.1. Wortschatz (1,0 Punkte). Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen.

Bewertung: Sie bekommen 0,25 Punkte pro Aufgabe.

- 2.1.1. an erster Stelle
- 2.1.2. bemerken, feststellen, registrieren
- 2.1.3. Drogen
- 2.1.4. gemeinsam

2.2. Grammatik: Sprachbausteine (0,5 Punkte). Wählen Sie zwei der drei Aufgaben unten. Ergänzen Sie die Sätze mit einer der vier Alternativen (a, b, c oder d), die Sie nach dem jeweiligen Satz finden.

Bewertung: Sie bekommen 0,25 Punkte pro Aufgabe. Wenn Sie alle drei Aufgaben machen, werden nur die ersten zwei bewertet.

- 2.2.1. Was für Prüfung hast du nächste Woche?
a. einen b. einer c. eine d. -
- 2.2.2. Claudia hat am Sonntag Geburtstag. Hast du schon etwas gekauft?
a. sie b. ihm c. das d. ihr
- 2.2.3. Diese langen Arbeitszeiten sind etwas, ich noch mit meiner Chefin reden muss.
a. über die b. das c. worüber d. dass

2.3. Grammatik: Sätze umformen (0,6 Punkte). Wählen Sie zwei der drei Aufgaben und bilden Sie nur einen Satz aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen.

Bewertung: Sie bekommen bis zu 0,3 Punkte pro Aufgabe. Wenn Sie alle drei Aufgaben machen, werden nur die ersten zwei bewertet.

- 2.3.1. Selim will diesen Sommer nur faul in der Sonne liegen. Er hatte eigentlich eine Wanderung geplant.
- 2.3.2. Geht ihr auch zum Madness-Konzert in Hamburg? Es findet im Stadtpark statt.
- 2.3.3. Sind denn alle verrückt geworden? Das frage ich mich manchmal.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (4 Punkte)

3. Schriftlicher Ausdruck (4 Punkte). Wählen Sie eine der beiden Aufgaben unten und schreiben Sie einen Text (120-160 Wörter).

Bewertungskriterien: Aufgabengerechtigkeit (Thema, Textsorte, kommunikative Funktion): bis zu 1 Punkt; Textgestaltung (Kohärenz, Kohäsion, Leserlichkeit): bis zu 1,5 Punkte; Korrektheit (Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung, Interpunktion) und sprachliches Repertoire: bis zu 1,5 Punkte.

- 3.1. Sie wollen in zwei Wochen in Ihrer WG in München eine Party feiern. Schreiben Sie einer Freundin / einem Freund eine E-Mail und laden Sie sie/ihn ein. Mögliche Punkte: Wann ist die Party? Warum feiern Sie? Wer kommt alles? Was sollen die Gäste mitbringen? Wie kommt man zu der Wohnung?
- 3.2. Schreiben Sie einen Kommentar für ein Diskussionsforum im Internet zum Thema „Freizeitaktivitäten – lieber allein oder mit Freundinnen/Freunden?“ Mögliche Punkte: Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit? Was machen Ihre Freundinnen und Freunde? Was machen Sie gerne mit ihnen zusammen? Was machen Sie alleine? Welche Vorteile und Nachteile haben beide Alternativen?



CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

El examen se calificará de 0 a 10 con dos cifras decimales.

PARTE 1. COMPRENSIÓN LECTORA (HASTA 3,9 PUNTOS)

EJERCICIO 1.1. COMPRENSIÓN LECTORA (HASTA 1,5 PUNTOS)

Se otorgarán 0,5 puntos a cada respuesta, siempre que tanto la indicación de verdadero o falso como su justificación sean correctas. Si la justificación citada solo es adecuada parcialmente, es demasiado corta o es demasiado extensa, se podrá descontar hasta 0,25 puntos por respuesta. No puntuarán aquellas respuestas en las que la indicación de verdadero o falso no vaya acompañada de su correspondiente justificación o esta sea incorrecta. Si el pasaje que ha de citarse del texto es largo, se podrán omitir las partes que no resulten esenciales para la justificación, sustituyéndolas por tres puntos entre paréntesis.

EJERCICIO 1.2. COMPRENSIÓN LECTORA Y PRODUCCIÓN ESCRITA (HASTA 2,4 PUNTOS)

Se otorgarán hasta 0,8 puntos a cada respuesta, valorando con hasta 0,5 puntos la capacidad de comprensión (contenido) y con hasta 0,3 puntos la capacidad de expresión escrita. Es decir, se trata de evaluar no sólo la comprensión, sino también la capacidad de comunicar información deducida de la lectura. Se intentará evitar, por tanto, la reproducción literal de expresiones del texto. La falta de información esencial o la aportación de información que no se encuentra en el texto conllevará una disminución de la calificación.

En caso de que el/la estudiante realice más ejercicios de los indicados solo se corregirán y calificarán los tres primeros.

PARTE 2. USO DE LA LENGUA (HASTA 2,1 PUNTOS)

EJERCICIO 2.1. LÉXICO (HASTA 1 PUNTO)

Se otorgarán 0,25 puntos a cada respuesta correcta.

EJERCICIO 2.2. GRAMÁTICA: ELECCIÓN MÚLTIPLE (HASTA 0,5 PUNTOS)

Se otorgarán 0,25 puntos a cada cuestión. En caso de que el/la estudiante realice más ejercicios de los indicados solo se corregirán y calificarán los dos primeros.

EJERCICIO 2.3. GRAMÁTICA: TRANSFORMACIÓN GRAMATICAL (HASTA 0,6 PUNTOS)

Se otorgarán hasta 0,3 puntos a cada frase construida correctamente. Se valorará tanto la adecuación semántica como la corrección de la estructura morfosintáctica. En caso de que el/la estudiante realice más ejercicios de los indicados solo se corregirán los dos primeros.

PARTE 3. PRODUCCIÓN ESCRITA (HASTA 4 PUNTOS)

EJERCICIO 3. PRODUCCIÓN ESCRITA (HASTA 4 PUNTOS)

La tarea de producción escrita se calificará atendiendo a los siguientes criterios generales, cuya ponderación se indica a continuación:

- Adecuación a la tarea (tema, tipología textual, propósito comunicativo): hasta 1 punto.
- Organización del texto (coherencia, cohesión, presentación): hasta 1,5 puntos.
- Corrección (gramatical, léxica, ortográfica, signos de puntuación) y variedad del repertorio lingüístico: hasta 1,5 puntos.

Una completa falta de adecuación de la respuesta con respecto al género o tipología textual, tema y propósito comunicativo solicitados, así como la reproducción literal y continuada de fragmentos del texto, pueden suponer que no se otorguen puntos en esta parte.